

# Zertifikatslehrgang Obstbaumwärter/Obstbaumwärterin



Am 25. September startet wieder der Zertifikatslehrgang zum/zur Obstbaumwart/in in der Steiermark. Dies ist bereits der 5. Lehrgang, aus dem bereits eine Reihe ambitionierter ObstbaumwärterInnen hervorgegangen sind, die sich zum guten Teil auch im Fachverein der steirischen ObstbaumwärterInnen zusammengeschlossen haben, um gemeinsam aufzutreten, sich laufend weiterzubilden und gegenseitig zu vernetzen. Durchwegs in Ausbildung und Ausübung berufsbegleitend tätig, sind sie immer mehr gefragte Fachleute in Fragen zur Pflanzung und Pflege der Bäume in Streuobst- und Hausgärten sowie beratend bezüglich Sortenwahl und Verarbeitung aktiv.

## Rückmeldungen von Absolventen vergangener Lehrgänge:

„Neben der vierjährigen obstbaulichen Ausbildung zum Obstbau-facharbeiter in Silberberg oder einem obstbaulichen Studium an der Boku Wien ist dieser Zertifikatslehrgang die einzige Möglichkeit in der Steiermark (und das am Wochenende: Fr. + Sa.!), ein sehr umfassendes Wissen über den Obstbau zu erlangen.“

Das Wissen (theoretisch und praktisch) + Talent ermöglicht den Absolventen, ihren eigenen Obstgarten auf Dauer selbstständig zu managen. Dazu zählen die Planung, das Veredeln, die Pflanzung, das Erziehen der Obstbäume, die Pflege der Obstbäume bei Krankheiten, die Ernten und deren Lagerung etc. Dass mit dem Erlangen des Zertifikats auch die Anmeldung eines eingeschränkten Gärtnergewerbes möglich ist, wertet die Ausbildung zusätzlich auf.

Durch die Ausbildung erhält man Zugang zu einer Vielzahl an Experten-Gruppen, wie z.B. Vortragende aus der Obstbauberatung, Vereinsmitglieder diverser Obstbauvereine, Obstbauern (Hersteller/Verarbeiter) etc. Viele Vortragende des Baumwärterkurses gelten steiermark- und österreichweit als große und anerkannte Experten des Obstbaues! Mit dem Fundament der Baumwärterausbildung inkl. ein paar Jahren Praxis eröffnen sich Möglichkeiten zur Teilnahme an speziellen obstbaulichen Kursen bzw. Exkursionen (z.B. Walnussanbau und Indianerbananenanbau in Slowenien, Fachtagungen zu Schalenobst oder Obst-raritäten, etc.)

Gerade durch die gemeinsamen Interessen zu Natur und Obstbau ergeben sich durch die Baumwärterausbildung unter den Teilnehmern lange und tiefe Freundschaften.

Bei den einzelnen Modulen, speziell bei den praktischen, lernt man viele verschiedene Gegenden der Steiermark sowie unterschiedlichste Bewirtschaftungsformen kennen. Vor allem die Pflege der erhaltenswerten Kulturlandschaft der Streuobstwiesen ist eine fundamentale Grundlage der Baumwärterausbildung – Hochstamm-Bäume sind voll im Trend!

Durch den Baumwärterkurs lernt und versteht man weiters, was naturnahe, regionale bzw. Biolandwirtschaft eigentlich ist und dass es dabei nicht wie in der Werbung um sprechende Schweinchen geht.

Das Erlernen des Veredelns, Pflanzens und Erziehens bringt das Verständnis, wie lange es wirklich dauert, dass aus einer Veredelung ein erwachsener Hochstamm-Applebaum wird, der Äpfel zur Gewinnung von Saft und Most trägt. Auch der Einblick in die Welt der Insekten stellt eine hochinteressante Thematik dar. Ja, auch das ist Teil der Baumwärterausbildung! Welche Insekten sind Schädlinge, welche Nützlinge? Wie erkenne ich sie? Dieses Lernen macht riesigen Spaß. Und erst das Suchen nach ihnen in der freien Natur. Oder haben Sie sich schon mal gefreut, in Ihrem Garten eine Fliegenlarve beim Verspeisen der Blattläuse entdeckt zu haben...?“



## Zertifikatslehrgang Obstbaumwärter/Obstbaumwärterin

Ziel des 15tägigen Zertifikatslehrgangs, der bis Mai 2021 läuft und an Freitagen und Samstagen stattfindet, ist die Aneignung des grundlegenden Wissens für erfolgreichen Streu- und Siedlerobstbau.

Die Teilnehmenden erlernen den Schnitt von Obstgehölzen, eignen sich Kenntnisse in der Baumrevitalisierung, Jungbaumpflege und im Pflanzenschutz an, lernen die wichtigsten Schädlinge und Nützlinge kennen, veredeln Bäume und bekommen Einblick in die Obstgartenplanung. Die Anforderungen von Stein- und Kernobstbäumen sowie Beeresträuchern und Förderung von Artenvielfalt in der Streuobstwiese sind ebenfalls Themen des Seminars. Die Module des Lehrgangs sind diesmal im Großraum Graz geplant.

**Starttermin und Ort:** Fr., 25. September 2020, 9 bis 17:30 Uhr, Steiermarkhof, Graz

**Anrechenbarkeit:** 2,5 Stunden PSM – Fortbildung.

**Kosten:** € 432,00 gefördert / € 2178,00 ungefördert

Informationen über den geförderten Personenkreis erhalten Sie unter <https://stmk.lfi.at/förderungen>

**Dauer:** 104 Unterrichtseinheiten an 15 Tagen (Freitag/Samstag)

**Verantwortlich:** Barbara Geiregger-Voit, LFI Steiermark, Tel. 0316 8050 1375

**Weitere Infos und Anmeldung:** auf unserer Homepage <https://stmk.lfi.at> per E-Mail an [zentrale@lfi-steiermark.at](mailto:zentrale@lfi-steiermark.at) oder telefonisch unter 0316/8050 1305